



Zwischenbericht

Förderkennzeichen:
01JA1926

Zuwendungsempfänger:
Universität Konstanz

Vorhabenbezeichnung:

edu⁴ **Grenzen überwinden** **Lernkulturen vernetzen**

Für eine neue Kultur der
Lehrerinnen- und Lehrerbildung
Phase 2: Vernetzungen ausbauen
- Kooperationen vertiefen

Laufzeit des Vorhabens:
01.07.2019 - 31.12.2023

Berichtszeitraum:
01.01.2021 - 31.12.2021

April 2022

1. Wichtigste Ergebnisse und Ereignisse

Im Projekt *edu⁴* mit dem Titel „Grenzen überwinden - Lernkulturen vernetzen. Für eine neue Kultur der Lehrerinnen und Lehrerbildung. Phase 2: Vernetzung ausbauen – Kooperationen vertiefen“ verteilen sich die Projektmaßnahmen und -ziele auf drei Teilprojekte (TP). Auf den folgenden Seiten wird für den Berichtszeitraum 2021 der Projektfortschritt vorgestellt und erläutert.

1.1 TP 1: Aufbau und Weiterentwicklung der Binational School of Education

Weiterentwicklung der Binational School of Education

Der Aufbau der Geschäftsstelle ist personell abgeschlossen. Die im Mai 2020 vakant gewordene Stelle *Assistenz der Geschäftsführung* konnte im Februar 2021 erfolgreich besetzt werden. Ein zentrales Ereignis war der Umzug der Geschäftsstelle der Binational School of Education (BiSE) in ein eigens errichtetes Gebäude auf dem Campus der Universität Konstanz (UKN), wo neben den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auch Arbeitsplätze für die Teilabteilungen des Projekts sowie die Professuren und Mitarbeitenden der Bildungswissenschaften untergebracht sind.

BiSE-Cockpit

Die *Cockpit-Struktur* als Austauschformat zur Vernetzung der einzelnen Teilprojektleitungen wurde in 2021 weiter beibehalten. Dreimal im Semester treffen sich die Verantwortlichen der einzelnen Projektmaßnahmen unter der Leitung der Geschäftsführung. Jedes Treffen fokussiert hierbei eine bestimmte Maßnahme des Projekts, die eingehender vorgestellt wird.

Ausbau des Kooperationsnetzwerks Partnerschulen (KOOPS)

Das Partnerschulnetzwerk umfasst inzwischen 23 deutsche und schweizerische Bildungseinrichtungen. Im Jahr 2021 war die *Koordinationsstelle Schule-Universität* mit den Partnerschulen des Kooperationsnetzwerkes vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Bedarf an Unterstützungsmaßnahmen im engen Austausch. Den Lehramtsstudierenden wurde hierbei die Möglichkeit eröffnet, im Rahmen der Landesprogramme „Bridge the Gap“, „Lernbrücken“ und „Lernen mit Rückenwind“ ihre schulpraktischen Erfahrungen zu erweitern. Um diese Erfahrungen nachhaltig zu gestalten, wurden für die beiden letzteren Programme an der UKN jeweils seminarische Begleitveranstaltungen eingerichtet. Weiterhin ermittelte die Koordinationsstelle im Sommer 2021 in Zusammenarbeit mit der Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) der UKN den Fortbildungsbedarf an den beteiligten Partnerschulen, um zukünftig bedarfsorientierte Fortbildungen anzubieten. Die Koordinationsstelle beteiligte sich 2021 zudem an der Entwicklung eines Konzepts zur Einrichtung eines *Schülerforschungszentrum* in der Stadt Konstanz.

Educational Media und Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Die Stelle *Educational Media Producer* hat in 2021 mit ihren Tätigkeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit zur Konsolidierung des uniweiten Lehramts-Informationsangebotes sowie zur Verdeutlichung des BiSE Leistungsangebotes beigetragen. Ein zentrales Ergebnis ist dabei die Neugestaltung der Website zum Lehramtsstudium. Um die BiSE-Website auch internationalen Studierenden und Interessierten zugänglich zu machen, wurde diese weiterhin übersetzt und ist seit 2021 nun auch in englischer Sprache verfügbar. Die Stelle

koordinierte erneut die Erstellung und den Versand des zweimal jährlich erscheinenden BiSE-Newsletters. Darüber hinaus war die Stelle 2021 maßgeblich an der administrativ-organisatorischen Vorbereitung sowie technischen Begleitung der BiSE Online-Tagung "Schule und Lehrerbildung 4.0" eingebunden.

Förderlinien des Landes Baden-Württemberg

In Ergänzung zur QLB wurden in 2016 zwei Projektanträge („EPASS – ePortfolio als Schlüsselsystem für Lebenslanges Lernen“ und „Bildungssprache fördern: neue Perspektiven auf „Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht (DaZ)“) vom Land Baden-Württemberg genehmigt. Das Projekt DaZ ist in 2021 regulär ausgelaufen. Die Thematik wird am Zentrum für Mehrsprachigkeit an der UKN und in den Fachdidaktiken der sprachlichen Studienfächer fortgeführt. Das Projekt EPASS wurde bis Mai 2022 kostenneutral verlängert. Das im Rahmen dieses Projekts erarbeitete *ePortfolio* soll grundlegende Reflexionskompetenzen und selbstregulative Fähigkeiten bei angehenden Lehrenden fördern. In 2021 wurde maßgeblich daran gearbeitet, die digitale Plattform *Mahara* in das hausinterne Hosting der UKN zu überführen. Zugleich konnte das vom Land Baden-Württemberg geförderte QLB-Ergänzungsprojekt *“FEED-U - Für eine digital unterstützte Feedbackkultur in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung“* (Laufzeit: Januar 2021 bis Dezember 2023) eingeworben werden. Es zielt auf die Förderung einer digital-gestützten Feedback-Kultur im Bereich der universitären Lehrerinnen und Lehrerbildung (LLB), indem innovative, digital-gestützte Lehr- und Lern-Angebote entwickelt und erprobt werden, um diese nach Möglichkeit curricular im Lehramtsstudium der UKN zu verankern.

1.2 TP 2: Stärkung der Praxisbezüge im Studium

Ausbau und Neukonzeption der Fachdidaktik

Mit der erfolgreichen Besetzung aller drei vorgesehenen Fachdidaktik-Professuren schreitet auch in 2021 die inhaltliche Entwicklung der Fachdidaktik weiter voran.

Professuren für Fachdidaktik

Die seit dem WS 20/21 besetzte *W3-Brückenprofessur „Fachdidaktik der Naturwissenschaften“* (Prof. Dr. Johannes Huwer) konnte 2021 die Arbeitsgruppe initiiierend an beiden Standorten (UKN / PH Thurgau (PHTG)) unter den gegebenen Coronabedingungen aufbauen. Im Bereich der Lehre wurde ein neues bereichsdidaktisches Modul (Fachdidaktik 3: Digitale Kompetenzen für das Lehramt der Naturwissenschaften) entwickelt und pilotiert, welches für Studierende beider Hochschulen angeboten wird. Im Bereich der Forschung konnten insbesondere zu den Themen *Digitalisierung* und *Nachhaltigkeit* Forschungsprojekte eingeworben werden.

Die *W1-Professur Fachdidaktik in den Sozialwissenschaften* (Jun.-Prof.in Dr. Christiane Bertram) hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, das Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fächerübergreifend in der fachdidaktischen Lehre und Forschung zu etablieren. Wissenschaftlich arbeitet Frau Bertram an dem Thema zusammen mit ihren Kolleg*innen im erfolgreich eingeworbenen Drittmittel-Projekt „Gemeinsinn“, behandelt es in ihrer fachdidaktischen Lehre und engagiert sich an der UKN in der *Arbeitsgruppe Nachhaltige*

Entwicklung. Sie verantwortet zudem seit 2021 die Organisation des *binationalen Forschungskolloquiums*, welches Sie gemeinsam mit Johannes Huwer und Stephan Schumann leitet.

Die *W1-Professur „Fachdidaktik in den Fremdsprachen“* (Jun.Prof.in Dr. Katalin Schober) präsentierte im Zusammenhang mit der Stärkung der Praxisbezüge das Lehrkonzept für die Bereichsdidaktik Sprachen in verschiedenen Gremien in der BiSE. Seit dem Wintersemester 2020/21 wurden in diesem Kontext in der Bereichsdidaktik sprachenübergreifende Seminarangebote entwickelt und erprobt.

Teilabordnungen Fachdidaktik

Um die Praxisbezüge im Studium auszubauen, wurden an der UKN sechs *Fachdidaktikabordnungen* für die Fächer Geschichte, Deutsch, Englisch, Mathematik, Spanisch und Wirtschaft eingerichtet, die komplementär zu den Professuren organisiert sind. Aufgrund ihrer parallellaufenden Tätigkeit in der Schulpraxis, konnten die Praxisbezüge der fachdidaktischen Lehrveranstaltungen unter anderem durch aktive Unterrichtstätigkeit an den Partnerschulen weiter intensiviert und professionalisiert werden.

Ausbau und Erweiterung der Bildungswissenschaft

Hochschuldozentur (W2) „Schulpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion“

Die *Hochschuldozentur für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Inklusion* wurde im April 2021 mit Frau Dr. Janine Grütter (zuvor Universität Zürich/Schweiz) ebenfalls erfolgreich besetzt. Frau Grütter konnte das Lehrangebot zum Umgang mit Heterogenität in der Schule inhaltlich weiter ausbauen, und so einen neuen Schwerpunkt in der Lehramtsausbildung legen. Es wurden Kurse zu verschiedenen Heterogenitätsdimensionen entwickelt, die Möglichkeiten zur Reflexion und Erprobung verschiedener Anwendungen im Schulalltag ermöglichen. Die Forschungsergebnisse wurden in Gestalt zahlreicher Publikationen in international hochrangigen Fachzeitschriften und Konferenzbeiträgen sichtbar.

Juniorprofessur (W1) „Unterrichtsforschung mit Schwerpunkt Heterogenität“

Die Stelle wird seit 1.10.2019 durch Frau Dr. Run Tan vertreten, da die eigentliche Stelleninhaberin, Frau Jun.-Prof. Dr. Axinja Hachfeld, seit diesem Zeitpunkt als Vertretungsprofessorin für Erziehungswissenschaft an der UKN tätig ist. Als Teil der Internationalisierungsbemühungen der BiSE und des Fachs Empirische Bildungsforschung baut sie derzeit ein internationales Co-Teaching-Konzept mit Expertinnen und Experten für inklusive Bildung auf. Weiterhin betreut sie eine Reihe von Bachelor- und Masterarbeiten, beispielsweise zur „Rolle der Digitalisierung in der inklusiven Bildung“ oder der „Sozialen Teilhabe von Schüler*innen mit besonderem Förderbedarf“. Aus den Masterarbeiten zum Thema „Digitalisierung“ und „Inklusive Pädagogik“ wird gemeinsam mit den Studierenden eine Veröffentlichung in einem internationalen Peer-Reviewed Journal angestrebt.[^]

Vernetzung von Fachdidaktik, Bildungswissenschaft und Fachwissenschaft

Förderung des Umgangs mit digitalen Medien (Handlungsfeld Digitalisierung)

Die Stelle *Mediendidaktik* begleitete auch in 2021 die Entwicklung digitalisierungsbezogener Angebote zur Förderung medienpädagogischer Kompetenzen. Sämtliche mit dieser Stelle verbundenen Ziele und Maßnahmen sind hierbei eng mit denen des QLB-Schwesterprojekts *edu 4.0* abgestimmt, so dass sich die Projekte in Bezug auf das Handlungsfeld *Digitalisierung* in

geeigneter Weise ergänzen. Die Stelle unterstützt die Konzeption digitaler Lehr- und Fortbildungsformate einschließlich der damit verbundenen wissenschaftlichen Begleitforschung. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt bildet seit 2021 die koordinative Begleitung des QLB-Ergänzungsprojekts *FEED-U* zur Etablierung einer professionellen Feedback-Kultur in der universitären LLB.

Digital Lab MINT+

Das *Unterrichtslabor* ist an der UKN fest in die Fachdidaktik-Ausbildung verankert und wird von der Stelle *Koordination Unterrichtslabor MINT+* administriert. Mit der geplanten Weiterentwicklung des Unterrichtslabors zu einem *Digital Lab MINT+*, in dem Studierende grundlegende Kompetenzen im Umgang mit digitalen Technologien und deren didaktisch-methodischer Anwendung erwerben können, soll die Förderung von digitaler Medienkompetenz in der LLB weitergeführt werden. Neben der Erweiterung der digitalen Veranstaltungsangebote wurde der Raum des Unterrichtslabors im Rahmen des Projekts technisch weiter ausgebaut.

Binationales Doktorandenprogramm

Nachdem auch in 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie die geplanten Methodenkurse an der UKN nicht durchgeführt werden konnten, es aber durch zahlreiche Online-Methodenkurse inzwischen eine Vielzahl an Alternativangeboten gibt, strebte die Projektleitung in 2021 eine Änderung der Maßnahme zur Zielerreichung der Nachwuchsförderung an. Aus diesem Grund soll die Maßnahme zukünftig darauf abzielen, dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der LLB den Besuch von Tagungen und Kongressen, die ab dem Jahr 2022 wieder verstärkt in Präsenz stattfinden.

Binationales Forschungskolloquium

Das Binationale Forschungskolloquium dient vor allem der inhaltlichen Vernetzung der an der LLB beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von UKN und PHTG. Darüber hinaus steht es interessierten Personen der Partnereinrichtungen und Studierenden im Bereich Lehramt offen. Das Format hatte auch Einzug in die BiSE-Satzung gefunden und wurde in 2021 erfolgreich weitergeführt. Angesichts der anhaltenden Pandemie-Situation fanden alle Veranstaltungen in digitaler Form statt. Dies wurde in einer Evaluation als durchaus positiv bewertet.

Modul Personale Kompetenz (MPK)

Die Lehrveranstaltungen im Bereich MPK richten sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge der UKN und der PHTG und sind generell mit unbenoteten Studienleistungen zu absolvieren. Das auf die Bedarfe von Lehramtsstudierenden abgestimmte Modul umfasst im Kern die Themenbereiche *Selbstkompetenz*, *Handlungskompetenz* und *Sozialkompetenz*, wobei diese stetig weiterentwickelt und an die Bedarfe der Studierenden angepasst werden, sodass in 2021 mit Themen wie z.B. *Resilienzförderung (Umgang mit Krisen)*, *Lebendige Schule*, *Umgang mit Diversität und Heterogenität* sowie mit *Digitalen Medien* der Fokus auf den Umgang mit gesellschaftlichen Herausforderungen gelegt wurde. Trotz Rückkehr zur Präsenzlehre, wurden die MPK-Veranstaltungen weiterhin digital oder in hybrider Form angeboten.

Weiterentwicklung der praxisbezogenen Beratung

Seit 2017 ist der von der BiSE konzipierte „Orientierungsworkshop“ als verpflichtendes Element im Curriculum der Lehramtsausbildung implementiert. Der hierbei intendierte Austausch mit unterschiedlichen schulischen Bezugsgruppen (u.a. Elternvertretungen) wurde beibehalten und zählt aus Sicht der Studierenden zu den regelmäßig als „gut“ bis „sehr gut“ bewerteten Angebots. Der Orientierungsworkshop stellt nach wie vor ein zentrales Element der praxisbezogenen Beratung dar. Bedingt durch die anhaltende Corona-Situation fand er auch in 2021 ausschließlich in digitaler Form statt.

Schule AKTUELL

Das Veranstaltungsformat hat sich als regelmäßiges Angebot der BiSE etabliert. Ziel dieser Veranstaltungsreihe ist es, aktuelle Themen mit Schul- und Unterrichtsbezug einer wissenschaftlichen aber auch schulischen und weiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Das Format wurde im Jahr 2021 viermal erfolgreich in virtueller Form fortgeführt, wobei vor allem schulische Lehrkräfte aus dem Partnerschulnetzwerk sowie Lehramtsstudierende mit Impulsen zu aktuellen schul- und bildungsbezogenen Themen erreicht wurden.

Beteiligung am QLB Programmkongress 2021

Die BiSE hat sich zum Themenkomplex Nachhaltigkeit mit einem Beitrag am QLB Programmkongress 2021 beteiligt, der als moderiertes Forum mit dem Titel *Nachhaltig denken: Fachwissenschaftliche Perspektiven* gemeinsam mit den Partner*innen der PHTG vorgestellt wurden. Die darin enthaltenen vier Impulsreferate vonseiten der UKN und PHTG griffen aktuelle Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit aus den Bereichen Literaturwissenschaft, Geschichtsdidaktik sowie Fachdidaktik Naturwissenschaften auf. Eine abschließende Diskussion rundete die Forumsbeiträge ab.

1.3 TP 3: Qualitätssicherung

Studiengangsmonitoring / Projektevaluation

Für den Prozess des in 2019/2020 erstmals durchgeführten Rektoratszyklus Lehramt (Gym.) wurde in Zusammenarbeit mit dem Prozessmanagement in 2021 eine Prozessaufnahme durchgeführt, die Ende 2021 mit der Veröffentlichung im Prozessportal der UKN ihren Abschluss fand. Auf diese Weise wurden klare Abläufe mit eindeutig definierten Zuständigkeiten geschaffen und dokumentiert, Abläufe verbessert und Schnittstellen zwischen verschiedenen organisatorischen Einheiten geklärt. Ein weiterer Schwerpunkt im Laufe des Jahres war die Überarbeitung der Qualitätsmatrix Lehramt, welche die Qualität im Lehramtsbereich der UKN anhand von Qualitätszielen bestimmt, die sich aus den strategischen Zielen der UKN ableiten.

Qualitätszirkel Lehramt

Darüber hinaus wurden auch in 2021 zwei Sitzungen des Qualitätszirkels Lehramt mit Beteiligung der Fachschaft Lehramt in digitaler Form durchgeführt. Neben der kontinuierlichen Anpassung / Verzahnung der regelmäßigen Befragungen (Studierenden-, Exmatrikulierten-, Absolventenbefragung) sammelte die Stabstelle Qualitätsmanagement weiterhin Daten für die Anfertigung einer möglichen Längsschnittstudie.